



Presseinformation

Meilenstein: Klinikum Wilhelmshaven unterzeichnet Kooperationsvertrag mit Berliner Charité

Umfassende Versorgung von Krebspatienten wird weiter ausgebaut

Wilhelmshaven, 11.12.2015 – Kürzlich unterzeichneten Dr. Tanja Trarbach, Geschäftsführende Direktorin des Zentrums für Tumorbiologie und Integrative Medizin des Klinikums Wilhelmshaven, Professor Dr. Angelika Eggert (Direktorin der Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Onkologie und Hämatologie an der Charité – Universitätsmedizin Berlin und Kongresspräsidentin des Deutschen Krebskongresses 2016) und Professor Dr. Ulrich Keilholz (Komm. Direktor des Charité Comprehensive Cancer Center (CCCC), Berliner Charité, Kongressvizepräsident des Deutschen Krebskongresses 2016 und stellvertretender DTKK-Standortsprecher der Berliner Charité) am CCCC in Berlin einen Kooperationsvertrag zwischen dem Klinikum Wilhelmshaven und der Berliner Charité. Professor Angelika Eggert und Professor Ulrich Keilholz, beide hochkarätige Wissenschaftler und angesehene Mediziner, waren sich einig: „Mit Dr. Tanja Trarbach gewinnen wir eine exzellente Onkologin als Kooperationspartnerin. Sie ist eine hochkompetente Kollegin, die Erfahrungen im Aufbau von Organzentren und onkologischen Spitzenzentren mitbringt.“ Und Professor Ulrich Keilholz ergänzte: „Als CCCC erfüllen wir mit der Kooperation unseren Versorgungsauftrag, der auch die Versorgung von Patienten im ländlichen Raum und fernab von Ballungszentren beinhaltet. Die Charité gewinnt Informationen über Tumorerkrankungen in diesen Gebieten und Patienten des Klinikums an der Nordsee wird der Zugang zu maßgeschneiderten Tumortherapien nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen ermöglicht. Durch die zukünftige Zusammenarbeit werden Synergien genutzt, die der Verbesserung von Heilungschancen onkologischer Erkrankungen dienen.“

Bereits im Oktober wurde von Professor Angelika Eggert das Kooperationsangebot ausgesprochen. „Der erfolgreiche Vertragsabschluss mit der Berliner Charité ist eine große Ehre und ein Meilenstein für das Klinikum. Der Ausbau von onkologischen Versorgungsstrukturen und eines externen Netzwerkes sichert eine allumfassende Patientenversorgung. Zudem ist die Charité eine der besten medizinischen Einrichtungen Deutschlands und die Unterzeichnung des Kooperationsvertrages unterstreicht das Vertrauen in die hohe fachliche Kompetenz unseres Klinikums“, betonte Reinhold Keil, Geschäftsführer des Klinikums Wilhelmshaven.

Größeres Leistungsspektrum und Qualitätsverbesserungen für Patienten

Die Berliner Charité ist ein Spitzenkrankenhaus, welches bei einem Vergleich deutscher Kliniken die Gesamtwertung anführt (FOCUS 2015). Eine Bündelung der

Expertise in der Krebsmedizin und eine umfassende Betreuung von Krebspatienten auf modernstem medizinischen Niveau lauten die Ziele der Zusammenarbeit. „Für viele Tumorerkrankungen gibt es heutzutage reelle Heilungschancen. Durch die Klinikkooperation werden Krebspatienten bei der Diagnose und Wahl der bestgeeignetsten Therapieverfahren neue Möglichkeiten eröffnet. Ich freue mich über die künftige Zusammenarbeit, die viele Chancen bietet“, betonte Dr. Tanja Trarbach.

Zu den neuen Leistungsangeboten zählt die standortübergreifende Vorstellung von Patienten bei Berliner Medizinern und die Einholung einer Zweitmeinung von Experten des jeweiligen Krankheitsgebietes. Hierzu werden Televideokonferenzen eingerichtet werden, welche die Distanz von ca. 500 km von Wilhelmshaven nach Berlin überbrücken. Von den Konferenzen können auch Partner des Zentrums für Tumorbiologie und Integrative Medizin (z.B. niedergelassene Onkologen) profitieren, indem sie ihre Patienten im Rahmen des wöchentlich im Klinikum Wilhelmshaven stattfindenden Tumorboards an der Berliner Charité vorstellen.

Darüber hinaus wird das onkologische Methodenspektrum des Klinikums erweitert: Künftig wird eine umfassende molekulare Charakterisierung von Tumorgewebe möglich sein. Diese Untersuchungen beinhalten neben Standardanalysen neue molekulare Marker und stellen einen weiteren wichtigen Entwicklungsschritt auf dem Weg zur personalisierten onkologischen Therapie dar. Auf Basis dieses „Tumorsteckbriefes“ erhalten Patienten Zugang zu tumorspezifischen, klinischen Studien und damit zu neuen Behandlungsmöglichkeiten.

Krebs ist als schwerwiegende Erkrankung mit körperlichen aber auch sozialen und psychischen Belastungen verbunden. Im wichtigen Bereich der Psychoonkologie wird daher in enger Kooperation mit dem Charité Comprehensive Cancer Center am Klinikum Wilhelmshaven ein bedarfsorientiertes Beratungsangebot ausgebaut werden.

Eine große Herausforderung stellt die Integration elektronischer Tumordokumentationssysteme zur Evaluierung der Ergebnisqualität von Tumorbehandlungen in den Klinikalltag dar. Auch hier ist es von großem Vorteil von der jahrelangen Erfahrung und Expertise des onkologischen Spitzenzentrums in Berlin profitieren zu können.

Ganzheitliche Krebsbehandlung im Klinikum Wilhelmshaven

Laut Statistischem Bundesamt zählen Tumorerkrankungen nach Herz-Kreislaufkrankungen zur zweithäufigsten Todesursache in der deutschen Bevölkerung. Ihre möglichst frühe Diagnose und ganzheitliche Behandlung hat daher besondere Bedeutung. Im Klinikum Wilhelmshaven wurden viele Schritte in Richtung umfassender Tumor- und Krebstherapie umgesetzt: Neben der Etablierung des Zentrums für Tumorbiologie und Integrative Medizin als klinikübergreifendes und koordinierende Einrichtung ermöglicht die im November eröffnete Palliativstation unter Leitung von Dr. Christian Mozek, Chefarzt der Medizinischen Klinik IV, die Versorgung von Patienten in allen Erkrankungsphasen. Ganzheitliche Behandlungskonzepte werden von allen Fachkliniken des Klinikums Wilhelmshaven getragen und sind die Grundlage für eine bestmögliche medizinische Versorgung, die allen Krebspatienten in Wilhelmshaven und der Region zur Verfügung steht. Die

Vertragsunterzeichnung mit Professor Angelika Eggert und Professor Ulrich Keilholz von der Berliner Charité baut das Behandlungsspektrum weiter aus und stellt den Zugewinn eines bedeutsamen externen Partners für die medizinische Versorgung der Bevölkerung Wilhelmshavens und der Region dar.

Wir bitten um Veröffentlichung.

Anlage:

A) Foto von der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages letzten Freitag im Charité Comprehensive Cancer Center der Berliner Charité in Berlin

B) Kurzportrait Klinikum Wilhelmshaven gGmbH

A) Foto



Unterzeichneten am vergangenen Freitag den Kooperationsvertrag in den Räumlichkeiten der Berliner Charité (von links nach rechts): Prof. Dr. Angelika Eggert (Direktorin der Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Onkologie und Hämatologie an der Charité – Universitätsmedizin Berlin und Kongresspräsidentin des Deutschen Krebskongresses 2016), Dr. Tanja Trarbach (Geschäftsführende Direktorin des Zentrums für Tumorbologie und Integrative Medizin des Klinikums Wilhelmshaven), Prof. Dr. Ulrich Keilholz (Komm. Direktor des Charité Comprehensive Cancer Center, Charité, Kongressvizepräsident des Deutschen Krebskongresses 2016, stellvertretender DKTK-Standortsprecher Charité - Universitätsmedizin Berlin)

B) Kurzportrait Klinikum Wilhelmshaven gGmbH

Das Klinikum an der Nordsee • Wir – für Sie!

Das Klinikum Wilhelmshaven ist ein modernes Krankenhaus der Schwerpunktversorgung und akademisches Lehrkrankenhaus der Universitätsmedizin Göttingen. Es beherbergt 15 Kliniken und zwei Belegabteilungen unter seinem Dach. Nahezu 1450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind im Klinikum beschäftigt.

Das leistungsfähige Klinikum Wilhelmshaven verfügt über 617 stationäre und 58 teilstationäre Betten. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit des medizinischen und pflegerischen Fachpersonals ermöglicht eine umfassende Betreuung unserer Patienten. Dabei sichert das Klinikum die medizinische Versorgung der Bevölkerung der Stadt Wilhelmshaven und der gesamten Region.

Klinikleitung

Geschäftsführer: Dipl. Kfm. Reinhold Keil
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Andreas Wagner
Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Here Folkerts
Pflegedirektor: Roland Bitzhöfer

Kliniken und Abteilungen im Überblick:

Zentrum für Chirurgie

 Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

 Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

 Klinik für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie

Zentrum für Tumorbologie und Integrative Medizin

Kliniken für Innere Medizin

 Medizinische Klinik I- Innere Medizin, Kardiologie, Internistische Intensivmedizin

Medizinische Klinik II Innere Medizin, Gastroenterologie, Stoffwechselerkrankungen und Infektionen

Medizinische Klinik III- Innere Medizin, Diabetologie, Endokrinologie, Rheumatologie und Nephrologie

Medizinische Klinik IV Innere Medizin, Hämatologie, Internistische Onkologie und Palliativmedizin

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Klinik für Urologie und Kinderurologie

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Klinik für Anästhesiologie, Operative Intensivmedizin, Schmerztherapie, Zentrum für Notfallmedizin

Radiologische Diagnostik und Intervention

Klinik für Strahlentherapie

Belegabteilungen

Augenheilkunde

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Weitere Abteilungen und Einrichtungen

Kinderkrankenpflegeschule & Krankenpflegeschule Klinikum Wilhelmshaven gGmbH

Physikalische Therapie

Zentralapotheke

Zentrallabor

RNK Facharztzentrum am Meer

Klinikum Wilhelmshaven MVZ gGmbH

Institut für Pathologie am Klinikum Wilhelmshaven

Unternehmenskontakt:

Klinikum Wilhelmshaven gGmbH

Friedrich-Paffrath-Straße 100

26389 Wilhelmshaven

Tel. 04421 890

Fax 04421 891 999

info@klinikum-whv.de

Klinikum Wilhelmshaven gGmbH
Friedrich-Paffrath-Str. 100
26389 Wilhelmshaven

Insa Heim
PR & Marketing
Tel. 04421.89.1186
E-Mail: insa.heim@klinikum-whv.de